
Subject: 1 Jahr nach Haartransplantation

Posted by [SonGoku89](#) on Sat, 29 Aug 2015 19:28:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag !!

Ich habe folgendes Problem.

Ich habe mich vor genau 11 Monaten einer Haartransplantation unterzogen und zwar eine FUE mit dem Artas-Roboter. Habe mich zwischen ein paar Kliniken dann diese Methode ausgesucht da sie wie sie mir versicherten die besten Ergebnisse erzielen und auch vom Kostenfaktor 6€ pro Graft weit über dem Durchschnitt einer FUE liegt.

Mit dem Artas-Roboter hat z.B Wayne Ronney seine Haare machen lassen und bei dem ist es ja wie man sieht sehr gut gelungen .

Mir wurde gesagt max 1500 Grafts reichen ich hätte mehr Haare wie er etc blabla ich wollte aber das Maximum und das waren bei meinem Haarvolumen am Hinterkopf ca 2700 Grafts gehabt , also der Roboter hat die gesunden Haare die dann eig alle nachwachsen sollten markiert und sie wurden händisch rausgenommen(bei herkömmlichen Methoden wachsen ja nur ca 70% an da ja auch Haare die nicht gesund sind verpflanzt werden).

Soweit so gut, ich habe mich nach der OP dann auch an alles gehalten , kein Sport, in die Sonne, Terme , Solarium etc 4-5 wochen nur quasi daheim gewesen.

Jetzt sind 11 Monate um und man sieht genau 0,0 von den neuen Haaren , es sind eher weniger geworden(normal dürfte dies aber nicht sein da ich seit 1 Jahr regelmäÙ Eigenblut (PRP)habe mir in die Kopfhaut spritzen lassen was angeblich den Haarausfall stoppt) und von den neuen die herausen sind kann man mit einer Hand abzählen. In Monat 5 war ich schon mal unten in der Klinik und die vertrösteten mich ich müsse geduld haben und nach 1 Jahr sieht man das ergebnis und das wird natürlich perfekt sein. Habe nächste Woche einen Termin und wollte mich erkundigen was ich jetzt eig machen kann? Sprich rechtlich werd ich wsl keine Chance haben weil es bei solchen Eingriffen ja keine Garantie gibt wie ich weiß aber dennoch finde ich dies eine Frechheit was ich für mein geld bekommen habe.

Würde gern eure Meinungen wissen , ich persönlich finde dies eine Verarsche.

Danke

Edit. Die Bilder wurden auf Wunsch des Users entfernt

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation

Posted by [Iceman23](#) on Sat, 29 Aug 2015 19:51:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi
Tut mir wirklich sehr leid für dich!
Schau ich mir die Post Op Bilder an, konnte das auch kein gutes Ergebnis werden! Viel zu undicht gesetzt.. leider

Nun stellt sich die Frage, welche Optionen bieten sich an!

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [Kerimas](#) on Sat, 29 Aug 2015 20:03:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das man keinen Unterschied zu vorher sieht, ist ganz einfach. Die Anzahl der entnommenen Grafts war zu wenig für die Fläche und diese sind auch noch dummerweise auf der kompletten vom Haarausfall betroffenen Fläche verteilt worden. Die Grafts stehen zu weit auseinander und ein dichtes Ergebnis ist folglich nicht zu erwarten. Wenn du mal PostOP Bilder hier im Forum ansiehst, so wirst du sehen, dass diese auch eher dem Setzmuster wie auch bei Rooney aussehen. Weiß nicht in wie fern du dich vorher hier im Forum schlaue gemacht hast, aber so wie bei dir gefuscht wurde (anders kann man es nicht sagen), und du auch noch mit 'nem Preis von 6,-€ Pro Graft über den Tisch gezogen wurdest, habe ich es in meiner aktiven Zeit hier im Forum nicht erlebt. Tut mir echt leid für dich.

Die Ärzte, die dich auch noch hingehalten haben, scheinen in der Theorie nicht mal im Ansatz verstanden zu haben, wie man professionell eine HT durchführt. Jedenfalls hat keiner von denen im Matheunterricht aufgepasst. Da hilft auch eine Selektion mittels einem Roboter nicht.

Gruß und gute Besserung!

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [Kerimas](#) on Sat, 29 Aug 2015 20:12:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe ich richtig gelesen? Du hast dir 2-3 Wochen nicht en Kopf gewaschen? Wieso? Würde dir dazu geraten? Und 14 Stunden sind für eine HT und gerade mal 1500 Grafts sehr lang. Lag das am Roboter? Wie wurden in der langen Zeit die Grafts gelagert?

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [SonGoku89](#) on Sat, 29 Aug 2015 20:22:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kerimas schrieb am Sat, 29 August 2015 22:03 Das man keinen Unterschied zu vorher sieht, ist ganz einfach. Die Anzahl der entnommenen Grafts war zu wenig für die Fläche und diese sind auch noch dummerweise auf der kompletten vom Haarausfall betroffenen Fläche verteilt worden. Die Grafts stehen zu weit auseinander und ein dichtes Ergebnis ist folglich nicht zu erwarten. Wenn du mal PostOP Bilder hier im Forum ansiehst, so wirst du sehen, dass diese auch eher dem Setzmuster wie auch bei Rooney aussehen. Weiß nicht in wie fern du dich vorher hier im Forum schlau gemacht hast, aber so wie bei dir gefpuscht wurde (anders kann man es nicht sagen), und du auch noch mit 'nem Preis von 6,-€ Pro Graft über den Tisch gezogen wurdest, habe ich es in meiner aktiven Zeit hier im Forum nicht erlebt. Tut mir echt leid für dich.

Die Ärzte, die dich auch noch hingehalten haben, scheinen in der Theorie nicht mal im Ansatz verstanden zu haben, wie man professionell eine HT durchführt. Jedenfalls hat keiner von denen im Matheunterricht aufgepasst. Da hilft auch eine Selektion mittels einem Roboter nicht.

Gruß und gute Besserung!

Mir kam es schon etwas komisch vor weil bei Rooney sah es kurz nach der OP so aus wie auf dem Bild..

Ja ich habe mich schlau gemacht und die Paris hat einen sehr guten Ruf in der plastischen Chirurgie, viele Fernsehauftritte etc. und der Preis wurde deswegen so hoch angesetzt weil angeblich der Roboter so hohe Instandkosten hat naja ich habe dem Doktor gesagt er soll sich um die Dichte kümmern und dann je nachdem wieviel noch übrig sind den Ansatz nach unten setzen. Im Moment habe ich keine Ahnung ob ich da irgendwie klagen kann, bzw ich habe Montag einen Termin in der Klinik, was würdest du mir empfehlen wie ich da vorgehen sollte? Drohen oder ich mein normal müsste er das ja auch einsehen dass dies komplett misslungene Arbeit ist.

lg

Edit. Das Bild wurde auf Wunsch des Users entfernt

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [SonGoku89](#) on Sat, 29 Aug 2015 20:25:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kerimas schrieb am Sat, 29 August 2015 22:12 Habe ich richtig gelesen? Du hast dir 2-3 Wochen nicht en Kopf gewaschen? Wieso? Würde dir dazu geraten? Und 14 Stunden sind für eine HT und gerade mal 1500 Grafts sehr lang. Lag das am Roboter? Wie wurden in der langen Zeit die Grafts gelagert?

Nein er hat schon gesagt ich kann sie vorher waschen ohne reiben etc aber ich für meinen Teil habe sie halt nicht angefasst in der Angst ich könnte das Ergebnis dadurch beeinflussen.

Ja mit dem Roboter wurden zuerst die gesunden Haare gestanzt bzw markiert danach haben 7-8 Leute abwechselnd halt die Haare herausgerupft quasi und dann hat der Doktor händisch die Löcher für die Haare gemacht und die Assistenten haben diese dann eingesetzt. Wie sie gelagert wurden ka wsl in so einem Plasmazeugs von mir, habe das ganze Jahr eig diese Pro-Spritzen bekommen , dadurch stoppt man den Haarausfall ka ob dies auch nur Geldmacherei ist.

lg

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [SonGoku89](#) on Sat, 29 Aug 2015 20:27:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum Vergleich sah Rooney danach anders aus von der Rötung etc. obwohl der "angeblich" ja auch die Variante mit dem Roboter gemacht haben soll.

Edit. Das Bild wurde auf Wunsch des Users entfernt

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [mehrhaare7](#) on Sat, 29 Aug 2015 20:42:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich mir dein Foto vor der OP anschau, sieht man statt eine Verbesserung eher eine Verschlechterung
deines Haarstatus. Leider!
Wie es aussieht sind nicht nur wenige Grafts angewachsen, sondern auch bestehende Haare vor der OP zerstört worden.
Hast du noch bessere Fotos vor dem Eingriff, wo man deinen vorigen Status besser erkennen kann ?
Vielleicht täuscht das Foto und dein Haarausfall war fortgeschrittener als auf den Foto zu erkennen ist.

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [SonGoku89](#) on Sat, 29 Aug 2015 20:49:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte sie ja vor der OP immer länger zum abdecken etc... jedoch weiß ich da ich jetzt ja kaum was kaschieren kann dass ich eig weniger Haare habe als zuvor und max 5% angewachsen sind , rechts außen sieht man ein bisschen , sonst sind seit Monat 3 keine Haare gewachsen , 1-2 Haare voren sind ganz kurz die einfach nicht weiterwachsen nur so als Beispiel , ka ob da bei mir was nicht stimmt oder ka, jedenfalls kann dies doch kein Endresultat sein

Edit. Das Bild wurde auf Wunsch des Users entfernt

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [SonGoku89](#) on Sat, 29 Aug 2015 20:51:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mehrhaare7 schrieb am Sat, 29 August 2015 22:42 Wenn ich mir dein Foto vor der OP anschau, sieht man statt eine Verbesserung eher eine Verschlechterung deines Haarstatus. Leider!
Wie es aussieht sind nicht nur wenige Grafts angewachsen, sondern auch bestehende Haare vor der OP zerstört worden.
Hast du noch bessere Fotos vor dem Eingriff, wo man deinen vorigen Status besser erkennen kann ?
Vielleicht täuscht das Foto und dein Haarausfall war fortgeschrittener als auf den Foto zu erkennen ist.

das Ute Foto vor der OP quasi und bevor ich dann die Haare abrasiert habe

Edit. Das Bild wurde auf Wunsch des Users entfernt

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [Kerimas](#) on Sat, 29 Aug 2015 21:05:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SonGoku89 schrieb am Sat, 29 August 2015 22:22 Kerimas schrieb am Sat, 29 August 2015 22:03 Das man keinen Unterschied zu vorher sieht, ist ganz einfach. Die Anzahl der entnommenen Grafts war zu wenig für die Fläche und diese sind auch noch dummerweise auf der kompletten vom Haarausfall betroffenen Fläche verteilt worden. Die Grafts stehen zu weit auseinander und ein dichtes Ergebnis ist folglich nicht zu erwarten. Wenn du mal PostOP Bilder

hier im Forum ansiehst, so wirst du sehen, dass diese auch eher dem Setzmuster wie auch bei Rooney aussehen. Weiß nicht in wie fern du dich vorher hier im Forum schlau gemacht hast, aber so wie bei dir gefuscht wurde (anders kann man es nicht sagen), und du auch noch mit 'nem Preis von 6,-€ Pro Graft über den Tisch gezogen wurdest, habe ich es in meiner aktiven Zeit hier im Forum nicht erlebt. Tut mir echt leid für dich.

Die Ärzte, die dich auch noch hingehalten haben, scheinen in der Theorie nicht mal im Ansatz verstanden zu haben, wie man professionell eine HT durchführt. Jedenfalls hat keiner von denen im Matheunterricht aufgepasst. Da hilft auch eine Selektion mittels einem Roboter nicht.

Gruß und gute Besserung!

Mir kam es schon etwas komisch vor weil bei Rooney sah es kurz nach der OP so aus wie auf dem Bild..

Ja ich habe mich schlau gemacht und die Paris hat einen sehr guten ruf in der plastischen Chirurgie, viele Fernsehauftritte etc. und der Preis wurde deswegen so hoch angesetzt weil angeblich der Roboter so hohe Instandkosten hat naja ich habe dem Doktor gesagt er soll sich um die Dichte kümmern und dann je nachdem wieviel noch übrig sind den Ansatz nach unten setzen . Immoment habe ich keine Ahnung ob ich da irgendwie klagen kann , bzw ich habe Montag einen Termin in der Klinik , was würdest du mir empfehlen wie ich da vorgehen sollte ? Drohen oder ich mein normal müsste er das ja auch einsehen dass dies komplett misslungene Arbeit ist.

Ig

Wer oder was ist Paris?

Präsenz in den Medien ist in der Haarchirurgie kein Aushängeschild für ein gut aufgestelltes Team, sondern spricht eher für ein gutes Marketing. Ich habe beispielsweise Dr. Ferudini oder Hattingen Hair etc. nie im Fernsehen gesehen.

Eigentlich sollten die Krusten nach spätestens 14 Tagen weg sein. Dies gelingt natürlich nur durch tägliches Einweichen mit einer Lotion und dem anschließenden Waschen. Ob ein gänzlicher Verzicht auf Waschen des Kopfes Einfluss auf das Ergebnis haben kann, kann ich dir aber nicht beantworten. Aber selbst dann ist klar, dass bei dir leider kein gutes Ergebnis zu erwarten war.

Bei aller Liebe, würde ich mir von dem Anbieter nicht noch mehr am Kopf herumdoktern lassen. Es ist aber dein Kopf. Ich sagte ja schon, dass die lieben Herrschaften ganz klar im Matheunterricht nicht aufgepasst haben. Denn Mathematik ist ein wesentlicher Bestandteil bei Planung einer HT.

Die wenigsten hier im Forum sind Haarchirurgen, aber viele der Mitglieder sind trotzdem sehr kompetent in Sachen HT, weil sie sich über Jahre hinweg damit beschäftigt haben und

zumindest wissen worauf es theoretisch für ein gutes Ergebnis ankommt. Jeder dieser wird dir bestätigen können, dass bei dir nicht gut gearbeitet wurde. Vielleicht ist das eine Möglichkeit um sich mit dem Arzt außergerichtlich zu einigen und eine Entschädigung zu verhandeln.

Gruß

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [SonGoku89](#) on Sat, 29 Aug 2015 21:13:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kerimas schrieb am Sat, 29 August 2015 23:05SonGoku89 schrieb am Sat, 29 August 2015 22:22Kerimas schrieb am Sat, 29 August 2015 22:03Das man keinen Unterschied zu vorher sieht, ist ganz einfach. Die Anzahl der entnommenen Grafts war zu wenig für die Fläche und diese sind auch noch dummerweise auf der kompletten vom Haarausfall betroffenen Fläche verteilt worden. Die Grafts stehen zu weit auseinander und ein dichtes Ergebnis ist folglich nicht zu erwarten. Wenn du mal PostOP Bilder hier im Forum ansiehst, so wirst du sehen, dass diese auch eher dem Setzmuster wie auch bei Rooney aussehen. Weiß nicht in wie fern du dich vorher hier im Forum schlau gemacht hast, aber so wie bei dir gefuscht wurde (anders kann man es nicht sagen), und du auch noch mit 'nem Preis von 6,-€ Pro Graft über den Tisch gezogen wurdest, habe ich es in meiner aktiven Zeit hier im Forum nicht erlebt. Tut mir echt leid für dich.

Die Ärzte, die dich auch noch hingehalten haben, scheinen in der Theorie nicht mal im Ansatz verstanden zu haben, wie man professionell eine HT durchführt. Jedenfalls hat keiner von denen im Matheunterricht aufgepasst. Da hilft auch eine Selektion mittels einem Roboter nicht.

Gruß und gute Besserung!

Mir kam es schon etwas komisch vor weil bei Rooney sah es kurz nach der OP so aus wie auf dem Bild..

Ja ich habe mich schlau gemacht und die Paris hat einen sehr guten ruf in der plastischen Chirurgie, viele Fernsehauftritte etc. und der Preis wurde deswegen so hoch angesetzt weil angeblich der Roboter so hohe Instandkosten hat naja ich habe dem Doktor gesagt er soll sich um die Dichte kümmern und dann je nachdem wieviel noch übrig sind den Ansatz nach unten setzen . Immoment habe ich keine Ahnung ob ich da irgendwie klagen kann , bzw ich habe Montag einen Termin in der Klinik , was würdest du mir empfehlen wie ich da vorgehen sollte ? Drohen oder ich mein normal müsste er das ja auch einsehen dass dies komplett misslungene Arbeit ist.

Ig

Wer oder was ist Paris?

Präsenz in den Medien ist in der Haarchirurgie kein Aushängeschild für ein gut aufgestelltes Team, sondern spricht eher für ein gutes Marketing. Ich habe beispielsweise Dr. Ferudini oder Hattingen Hair etc. nie im Fernsehen gesehen.

Eigentlich sollten die Krusten nach spätestens 14 Tagen weg sein. Dies gelingt natürlich nur durch tägliches Einweichen mit einer Lotion und dem anschließenden Waschen. Ob ein gänzlicher Verzicht auf Waschen des Kopfes Einfluss auf das Ergebnis haben kann, kann ich dir aber nicht beantworten. Aber selbst dann ist klar, dass bei dir leider kein gutes Ergebnis zu erwarten war.

Bei aller Liebe, würde ich mir von dem Anbieter nicht noch mehr am Kopf herumdoktern lassen. Es ist aber dein Kopf. Ich sagte ja schon, dass die lieben Herrschaften ganz klar im Matheunterricht nicht aufgepasst haben. Denn Mathematik ist ein wesentlicher Bestandteil bei Planung einer HT.

Die wenigsten hier im Forum sind Haarchirurgen, aber viele der Mitglieder sind trotzdem sehr kompetent in Sachen HT, weil sie sich über Jahre hinweg damit beschäftigt haben und zumindest wissen worauf es theoretisch für ein gutes Ergebnis ankommt. Jeder dieser wird dir bestätigen können, dass bei dir nicht gut gearbeitet wurde. Vielleicht ist das eine Möglichkeit um sich mit dem Arzt außergerichtlich zu einigen und eine Entschädigung zu verhandeln.

Gruß

Praxis sry

Ja eh ich habe halt meine Haare in Ruhe gelassen ohne Waschen etc und dann Step by Step aber das hast ja nichts zur Sache , im Endeffekt steh ich jetzt mit weniger da als vorher , sprich haartechnisch und finanziell, btw PRP sagt dir was oder? Dürfte wsl auch nur so eine Geldmacherei sein wies scheint sonst würde des Haarausfall ja gestoppt sein was aber dem Anschein nicht ja nicht ist . Ich werde mich Montag mit ihm mal genau darüber ausreden vl kommen wir ja auf einen Nenner. Natürlich werde ich dort nicht sehr machen lassen, jedoch ist das immoment ein schwacher Trost und man ist wieder ganz beim Anfang.

mfg

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [Blackster](#) on Sat, 29 Aug 2015 22:41:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sieht aus, als wenn da maximal 500 Grafts verpflanzt wurden.
Man kann die einzelnen Punkte ja fast zählen

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [SonGoku89](#) on Sat, 29 Aug 2015 23:44:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Sun, 30 August 2015 00:41 Sieht aus, als wenn da maximal 500 Grafts verpflanzt wurden.

Man kann die einzelnen Punkte ja fast zählen

Wenn überhaupt, kann es mir nicht erklären wieso die Haare nicht herausgekommen sind. Bin gespannt auf Montag aber er wird mir wsl auch nur allgemeine Vermutungen aufstellen mit denen sich das Ganze jetzt auch nicht zum Besseren wenden wird. We will see.

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [Sammy123](#) on Sun, 30 Aug 2015 01:03:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

find auch dass das niemals nach 2.7k grafts aussieht... extrem undicht gesetzt. kompletter pfusch. wenn du glück hast haben sie viel weniger grafts extrahiert, das wäre noch das beste an der sache. sorry.

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [night](#) on Sun, 30 Aug 2015 07:47:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du wurdest verarscht von vorne bis hinten und dann noch 6 Euro pro Grafts verlangen zu trauen . Dagegen machen wirst du leider nicht viel können.

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [alopezie.de](#) on Sun, 30 Aug 2015 08:20:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War das diese Klinik in Paris: the-clinic.fr ?? Nur interessehalber....

Es gibt sehr wenige Kliniken in Europa mit dem Artas -System, und fast alle renommierten Haarchirurgen setzen es NICHT ein. Es gab wohl in Dortmund bei der einzigen deutschen Klinik eine Präsentation für andere deutschsprachige Ärzte, und ich konnte mit 2 Teilnehmern sprechen. Beide haben es nicht gekauft.

Eigentlich ist Artas auch eher etwas für unerfahrende Ärzte, denn neben dem Gerät kann man dann auch ein OP-Team buchen. Ein plastischer Chirurg oder auch praktischer Arzt hat somit die Chance eine FUE - Haartransplantation durchzuführen.

Eine der möglichen Ursachen bei der Differenz der Graftzahlen ist wohl die Zählweise es wird nach "Hüben" abgerechnet, was Zb die transsektierten Haare dann einschließt. Auch der Arzt zahlt wohl nach dieser Kennziffer

Die Marketing-Story ist gut mein Eindruck ist aber, dass der Weg noch sehr sehr lang ist

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [SonGoku89](#) on Sun, 30 Aug 2015 10:07:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alopezie.de schrieb am Sun, 30 August 2015 10:20War das diese Klinik in Paris: the-clinic.fr ??
Nur interessehalber....

Es gibt sehr wenige Kliniken in Europa mit dem Artas -System, und fast alle renommierten Haarchirurgen setzen es NICHT ein. Es gab wohl in Dortmund bei der einzigen deutschen Klinik eine Präsentation für andere deutschsprachige Ärzte, und ich konnte mit 2 Teilnehmern sprechen. Beide haben es nicht gekauft.

Eigentlich ist Artas auch eher etwas für unerfahrende Ärzte, denn neben dem Gerät kann man dann auch ein OP-Team buchen. Ein plastischer Chirurg oder auch praktischer Arzt hat somit die Chance eine FUE - Haartransplantation durchzuführen.

Eine der möglichen Ursachen bei der Differenz der Graftzahlen ist wohl die Zählweise es wird nach "Hüben" abgerechnet, was Zb die transsektierten Haare dann einschließt. Auch der Arzt zahlt wohl nach dieser Kennziffer

Die Marketing-Story ist gut mein Eindruck ist aber, dass der Weg noch sehr sehr lang ist

Edit. Die Links wurden auf Wunsch des Users entfernt

Das es ja ales andere als gelungen ist weiß ich ja , nur weiß jemand was ich jetzt genau machen sollte wenn ich das Gespräch mit ihm habe. Kann ich da eig irgendwelche Forderungen stellen? Ich mein es sind ja nicht gerade 200€ die man gern mal so als "Experiment" aus dem Fenster haut. Keine Ahnung wie ich genau vorgehen soll um ihn eig klar zu machen dass seine Arbeit auf gut deutsch einfach eine Frechheit ist und man das so ja nicht lassen kann.(Und nein ich lasse ihn meinen Kopf sicher nicht mehr bei ihm behandeln).

vl gibt's ja paar Vorschläge , wäre euch echt dankbar

dankeschön

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [alopezie.de](#) on Sun, 30 Aug 2015 10:55:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt in solchen Situationen immer mehrere Wege

* Einsicht des Arztes: Arzt sieht schlechtes Ergebnis ein

** erstattet (Teil) Geld zurück und/oder

** bessert nach ... was meiner Meinung nach bei einem Roboter-Doc sinnlos ist .. es gehen nur noch mehr Haare verloren

* der Rechtsweg. Aus deutscher Sicht durchaus chancenreich, aber zeit- und erstmal geldaufwendig. Zumindest ein Vergleich ist meistens drinnen. Österreich keine Ahnung

* Dumm gelaufen, suche Dir einen vernünftigen Arzt und rette was zu retten ist. Nochmal nachverdichten und es sieht schon anders aus

.... aber keine dieser Optionen wird diese OP leider ungeschehen machen können.

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation

Posted by [Geist75](#) on Sun, 30 Aug 2015 14:27:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, kannst Du mir bitte sagen, welcher "Arzt" Dir das angetan hat? Danke!

Gruß!

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation

Posted by [BHRClinic](#) on Sun, 30 Aug 2015 14:39:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo SonGoku,

zuerst einmal tut es mir für dich leid, dass es so schief gelaufen ist.

Aber abgesehen von der unbestritten viel zu geringen Graftmenge, die auf deiner Fläche verpflanzt wurde, frage ich mich nach Ansicht deiner Fotos warum dir die Klinik keine post op Anweisungen gegeben hat?!

Denn ich sehe auf dem 2,3 Wochen pic noch deutliche Krustenbildung. Das könnte auch ein Mitgrund sein warum so wenig bis nichts angewachsen ist.

Wir empfehlen, dass die Krusten nach 10Tagen ab sein sollten.

Und tägliche Haarwäsche und Pflege mit den speziellen Shampoos ist unbedingt erforderlich.

Also verstehe ich nicht warum du die Haare gar nicht gewaschen hast?!

Grüsse

Stefan

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [Jmzt](#) on Sun, 30 Aug 2015 16:04:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@SonGoku89 warst bei der HT 24-25 laut deinem Username richtig? Denke das bei dir der Haarausfall noch weiter verlief und das sehr angressiv, die HT wurde obendrein natürlich schlecht gemacht und der fortlaufende HA hat dann eben dem ganzen die Krone aufgesetzt. Hast also für deine HT (2700 Grafts) über 16000 Euro gezahlt?

Alles gute für deine Zukunft.

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [Ls0701](#) on Sun, 30 Aug 2015 19:27:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst einem leid tun, aber das kommt davon wenn man sich vorher nicht gut genug informiert!

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [night](#) on Sun, 30 Aug 2015 20:11:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SonGoku89 schrieb am Sun, 30 August 2015 12:07alopezie.de schrieb am Sun, 30 August 2015 10:20War das diese Klinik in Paris: the-clinic.fr ?? Nur interessehalber....

Es gibt sehr wenige Kliniken in Europa mit dem Artas -System, und fast alle renommierten Haarchirurgen setzen es NICHT ein. Es gab wohl in Dortmund bei der einzigen deutschen Klinik eine Präsentation für andere deutschsprachige Ärzte, und ich konnte mit 2 Teilnehmern sprechen. Beide haben es nicht gekauft.

Eigentlich ist Artas auch eher etwas für unerfahrende Ärzte, denn neben dem Gerät kann man dann auch ein OP-Team buchen. Ein plastischer Chirurg oder auch praktischer Arzt hat somit die Chance eine FUE - Haartransplantation durchzuführen.

Eine der möglichen Ursachen bei der Differenz der Graftzahlen ist wohl die Zählweise es wird nach "Hüben" abgerechnet, was Zb die transsektierten Haare dann einschließt. Auch der Arzt zahlt wohl nach dieser Kennziffer

Die Marketing-Story ist gut mein Eindruck ist aber, dass der Weg noch sehr sehr lang ist

.....

Das es ja ales andere als gelungen ist weiß ich ja , nur weiß jemand was ich jetzt genau machen sollte wenn ich das Gespräch mit ihm habe. Kann ich da eig irgendwelche Forderungen

stellen? Ich mein es sind ja nicht gerade 200€ die man gern mal so als "Experiment" aus dem Fenster haut. Keine Ahnung wie ich genau vorgehen soll um ihn eig klar zu machen dass seine Arbeit auf gut deutsch einfach eine Frechheit ist und man das so ja nicht lassen kann.(Und nein ich lasse ihn meinen Kopf sicher nicht mehr bei ihm behandeln).

vl gibt's ja paar Vorschläge , wäre euch echt dankbar

dankeschön

100% wird dir der Arzt bei deiner Begutachtung erst mal aufschwätzen wollen wie gut das Ergebnis geworden ist auch wenn selbst ein Blinder sehen würde, dass da kein Haar angewachsen ist selbst wenn du ein Haufen Geld für nichts bezahlt hast, das machen grad die größten Nichtskönner unter den Ärzten so gut wie immer. Was allerhöchstens vielleicht sein kann ist dass einem eine kostenlose 2e HT als Ausgleich angeboten wird, aber bei diesem Arzt sollte man wie man deutlich sieht nicht mal eine HT machen lassen selbst wenn der einem 10.000 Euro dafür gibt, ich würd es auf jeden Fall nicht machen, auf sowas sollte man sich nur einlassen wenn man weiß dass der Arzt eigentlich normal gut und seriös ist.

Also wird dir nur übrig bleiben dass du entweder das Thema HT abhackst und es dabei belässt oder dir bei einem neuen Versuch diesmal einen seriösen Arzt der auch was von seinem Handwerk versteht suchst.

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [AlterFalter](#) on Sun, 30 Aug 2015 21:59:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Echt bitter. Man es tut mir sehr leid für dich! Donor hat noch Reserven, es ist noch nichts verloren, bisher nur Geld. Du kannst das noch korrigieren lassen. So nun meine Empfehlung wie du wieder an dein Geld bekommst. Alle Kliniken kennen dieses Forum, es gibt nicht viele Foren dieser Art. Daher kann dir nur empfehlen Druck auszuüben, drohe mit Veröffentlichung, schreibe Plakate mache alles öffentlich. Schreibe nen Artikel schick ihn an Fachzeitschriften. Kämpfe und hole dein Geld zurück. Langer Atem und Beharrlichkeit sind gefragt drohe mit Anwalt und sonstiger Vergeltung. Stell dich vor die Praxis kläre alle auf sie da rein gehen. Mache nen youtube channel, trette Ihnen medial so in den Hintern das sie auf dich zukommen dir Geld geben das du ruhe gibst.
Alles Gute!

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [alopezie.de](#) on Sun, 30 Aug 2015 22:18:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also das mit den "Medien" kann schnell heikel werden. Erpressung ist eine Straftat....

Ein Arzt wird dann immer mit dem normalen medizinischen Risiko argumentieren, und da das

Gegenteil zu beweisen ist schwierig.

Es gibt in der Medizin nie eine "Garantie" (kaufmännisch mag das zwar angeboten werden, aber medizinisch geht das nicht). Juristisch gibt es einige andere Instrumente, aber die kann ich nicht für Österreich überblicken

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [AlterFalter](#) on Mon, 31 Aug 2015 07:15:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich meine jetzt nicht gleich Erpressung. Rumnerven und von seinem Recht auf Meinungsäußerung Gebrauch machen, sowie eine mediale Welle loszutreten ist ja nicht gleich Erpressung. Gibt doch den Typen von "Haarige Zeiten" der hat mit seinem Youtube Kanal mal paar Klicks bekommen und siehe da die Klinik gibt ihm die Möglichkeit einer 2. HT. Gut ob das sinnvoll ist bei den Puschern nochmal eine zu machen sei dahingestellt. Aber meine These ist halt die: wäre er Schweigsam gewesen, hätte ihm das Angebot niemand gemacht. So ne Klinik macht sich schon Gedanken über ihren Ruf, wenn da einer die richtigen Instrumente spielen kann und dermaßen für Wirbel sorgt, passiert da was. Oder schau dir Sendungen an, wo sie über Firmen berichten die ihre Kunden abzocken, wenn der Beitrag dann gesendet wird, sagt der Moderator am Ende des Einspielers: ach ja und Firma XY hat sich übrigens gemeldet und entschuldigt sich in aller Form und zahlt an den Kunden eine Entschädigung. Ohne das öffentlich-wirksame Auftreten wäre gar nix passiert. so ist das halt. Youtubekanal+Facebookgruppe+vor Ort Präsenz+Lebensgeschichte in irgendeiner Beauty Zeitung und die Lawine kommt ins Rollen! Wette um 2000 Crafts!

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [alopezie.de](#) on Mon, 31 Aug 2015 07:33:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich mag kein Arzt Berichte dieser Art, wo auch immer sie erscheinen.

Aber: der Ton macht die Musik. Es ist sehr verständlich ein Grundrecht auf Meinungsfreiheit, hier und an anderen Stellen über seine Erfahrungen zu berichten. Solange dies sachlich erfolgt gibt es da auch keine Probleme. Und natürlich wird ein kluger Arzt noch einmal über den Fall nachdenken, wenn er die Reaktion der Öffentlichkeit sieht.

Wird aber nur andeutungsweise der Eindruck erweckt, man würde dies veröffentlichen um eine Geldzahlung zu erlangen, so wird dies aus meiner Sicht juristisch problematisch.

Auch wir sperren sofort User, bei denen "Rache" oder der finanzielle Aspekt womöglich noch der Wunsch nach Schadensersatz im Vordergrund stehen. Dies ist Aufgabe der Gerichte und nicht der Medien oder eines Forums.

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [Miron92](#) on Thu, 03 Sep 2015 00:02:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wie Ich das sehe, wurden zwar eine Menge Grafts entnommen aber sehr weitflächig verteilt und auch an völlig unnötigen Stellen (Schläfe fast bis zu den Koteletten???) . Dazu kommt noch die womögliche Unprofessionalität beim Einsetzen und dass das der Bereich im Donor wo entnommen worden ist, sehr amateurhaft aussieht. Total unförmig wenn man das mit sonstigen HTs vergleicht. Wenn du einen sehr sehr guten Donor hast dann wird man davon aber nichts merken, denke Ich. 2 HT müsste dann einiges rauszuholen sein, wenn da überhaupt noch eine geht.

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [Geist75](#) on Thu, 03 Sep 2015 07:20:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie war das Gespräch mit dem Arzt? Habt ihr eine Einigung gefunden?

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [MatteStattPlatte](#) on Thu, 03 Sep 2015 12:05:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für den Premium Preis pro Graft hätte ich ein Top Resultat erwartet! Aber das schlägt einem ja glatt den Boden aus dem Fass, gerade wenn auch noch dieses roboterunterstützte Verfahren besonders gut sein soll. Es gibt da m.E. nur eine Option, 100% Geld zurück oder Klage...

Subject: Aw: 1 Jahr nach Haartransplantation
Posted by [mautzman](#) on Fri, 03 May 2019 13:36:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde mich interessieren, wie es hier weitergegangen ist - hast Du es in Kärnten bei Dr. Lisborg machen lassen?

Habe exakt die gleiche Erfahrung gemacht - keine Haare trotz zusätzlicher PRP
